

Günter und Lieselotte Powalla Stiftung

Informationspflicht/Transparenzpflicht für Kunden und Geschäftspartner

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Günter und Lieselotte Powalla Stiftung Ahrensburger Straße 138, 22045 Hamburg Fon: (+49) 040 66 14 07 Fax: (+49) 040 668 20 76 mail[at]powalla-stiftung.de
---	--

Datenschutzbeauftragter	Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter: E-Mail: datenschutz@powalla-gesellschaft.de oder postalisch unter dem Stichwort „Datenschutzbeauftragter“ unter der oben genannten Adresse.
-------------------------	--

Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und bereichsspezifischen Datenschutznormen.
--	--

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO.

Im Rahmen der Interessenabwägung

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten darüber hinaus zur Wahrung unseres berechtigten Interesses von uns oder von Dritten. Beispielsweise:

- Marketingmaßnahmen zur Neukundengewinnung und Bestandskundenbindung.
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung,
- Risikosteuerung innerhalb Unternehmens.
- Verarbeitung in internen Telefon- und Kontaktlisten, interne und externe Kommunikation

Aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer freiwilligen Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben

Zudem unterliegen wir als Unternehmen diversen gesetzlichen Anforderungen, die wir im Rahmen des Vertragsverhältnisses erfüllen müssen, wie z.B. § 257 Handelsgesetzbuch und § 147 Abgabenordnung und GoBD zur Aufbewahrung steuerrelevanter Daten, Sozialgesetzbuch und anderer relevanter Gesetze.

Sofern in dieser Information Rechtsgrundlagen genannt sind, sind diese für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in ihrer jeweiligen Fassung maßgeblich.

Günter und Lieselotte Powalla Stiftung

Informationspflicht/Transparenzpflicht für Kunden und Geschäftspartner	
Art der Daten und Herkunft	Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Rahmen der Geschäftsbeziehung erhalten haben, wie z.B. Personenstammdaten (Anrede, Vorname, Name, Titel, Funktion, Firma, Position), Kommunikationsdaten (E-Mail-Adresse und Telefonnummer) sowie auftragsbezogene Daten (Zahlungsdaten, Bankverbindungen).
Empfänger (Kategorien) der Daten	Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich bei uns im Unternehmen verarbeitet, sofern dies zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten notwendig ist. Weiterhin sind Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO im Einsatz, die für den Betrieb und die Wartung unseres Netzwerkes, der eingesetzten Geräte und Anwendungen, sowie zur Entsorgung von Dokumenten und Datenträger zuständig sind. Ihre Daten werden weitergegeben an Rechtsanwälte zur Geltendmachung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche, zum Steuerberater zum Erstellen der Monats- und Jahresabschlüsse, an Post- und Logistikdienstleister und an Banken zum Zahlungsverkehr.
Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder internationale Organisation und angemessene oder geeignete Garantien	Im Zuge von Support- und Hostingdienstleistungen werden Ihre personenbezogenen Daten auf Servern innerhalb der EU bei unserem Dienstleister Microsoft Ireland Operations, Ltd., Dublin verarbeitet. Es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass Ihre Daten auch außerhalb der EU durch die Mutterorganisation Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, Washington 98052, USA zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten oder gesetzlichen Anforderungen verarbeitet oder eingesehen werden. Mit der Microsoft Corp. wurden daher gem. Art. 46 Abs. 2 Buchstabe c DSGVO EU-Standardvertragsklauseln abgeschlossen, um ein entsprechendes Datenschutzniveau sicherzustellen.
Dauer der Speicherung	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten, wie z.B. das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO) oder das Ordnungswidrigkeitengesetz. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Dabei ist zu beachten, dass einige unsere Geschäftsbeziehungen auf Jahre angelegte Dauerschuldverhältnisse sind. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken: <ul style="list-style-type: none"> - Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten - Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.
Ihre Rechte	Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu: <ul style="list-style-type: none"> - Recht auf Auskunft und Berichtigung - Löschung - Einschränkung der Verarbeitung, sowie auf Datenübertragbarkeit. - Außerdem steht Ihnen nach Art. 14 Abs. 2 Buchstabe c in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO beruht. <p><u>Weitere Informationen zum Auskunfts- und Widerspruchsrecht</u> Auf Anfrage erhalten Sie folgende Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwecke der Datenverarbeitung - Kategorien der Daten - Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Informationspflicht/Transparenzpflicht für Kunden und Geschäftspartner

- Dauer der Speicherung
- Hinweise zu Ihrem Recht auf Berichtigung, Löschung und Widerspruch
- Hinweise zum Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde
- Herkunft der Daten (wenn nicht bei Betroffenen erhoben)
- Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling
- Übermittlung in Drittland oder an internationale Organisation

Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung

Folgende Daten werden nach Art. 17 DS GVO gelöscht, wenn

- die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist.
- Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen haben.
- die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.
- eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU- oder nationalem Recht besteht.

Hinweise zu § 35 BDSG: Recht auf Löschung

Ist eine Löschung im Falle nicht automatisierter Datenverarbeitung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich und ist Ihr Interesse an der Löschung als gering anzusehen, besteht Ihr Recht auf und unsere Pflicht zur Löschung personenbezogener Daten gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht.

In diesem Fall tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 der DSGVO. Die Sätze 1 und 2 finden keine Anwendung, wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

Das Recht auf Vergessenwerden findet keine Anwendung, wenn

- das Recht auf freie Meinungsäußerung bzw. die Informationsfreiheit überwiegen.
- die Datenspeicherung der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung dient.
- das öffentliche Interesse im Bereich der öffentlichen Gesundheit überwiegt.
- Archivzwecke, wissenschaftliche und historische Forschungszwecke entgegenstehen.
- die Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Bitte beachten: Wir können Ihrem Ersuchen nach Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erst dann nachkommen, wenn keinerlei gesetzliche Aufbewahrungsfristen mehr gelten.

Widerrufen der Einwilligungen

Sie haben im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO das Recht, einzelne oder sämtliche Einwilligungen, die Sie uns erteilt haben, jederzeit und ohne Nachteile zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Den Widerruf von Einwilligungen richten Sie bitte schriftlich an die oben genannte Adresse des Verantwortlichen.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit Art. 20 DSGVO gewährt Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Nach dieser Vorschrift haben Sie unter den Voraussetzungen des Art. 20 Buchstabe a und b DSGVO das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung

Günter und Lieselotte Powalla Stiftung

Informationspflicht/Transparenzpflicht für Kunden und Geschäftspartner

	durch uns, zu übermitteln.
Beschwerdemöglichkeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde	Gem. Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht, bei folgender Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Meinung sind, dass unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die gültigen Datenschutzgesetze verstößt: Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Ludwig-Erhard-Str 22, 7. OG, 20459 Hamburg.
Pflicht zur Bereitstellung	Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.
Automatisierte Entscheidungsfindung (inkl. Profiling)	Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Sinne von Art. 22 DSGVO wird nicht eingesetzt.
Information bzgl. der Notwendigkeit der Bereitstellung der Daten	Ihre personenbezogenen Daten sind notwendig, um die Durchführung der oben genannten Zwecke gewährleisten zu können.